

Die Staatsgalerie Stuttgart mit ihrem reichen Bestand an Gemälden, Plastiken und Graphiken vom 14. bis 21. Jahrhundert zählt zu den wichtigsten Sammlungen in der internationalen Museumslandschaft.

Wir suchen Sie als

Praktikanten (m/w/div) für die Abteilung Marketing & Kommunikation

Durch das Praktikum in der Staatsgalerie Stuttgart erhalten Sie tiefe Einblicke in die praktischen Aufgabenbereiche von Museumsmarketing, PR-Arbeit und bereichsübergreifenden Kooperationen. Durch die erfahrenen Praktikumsbetreuer werden Ihnen Kenntnisse und erste Praxiserfahrungen vermittelt.

Wollen Sie hinter die Kulissen eines Museums blicken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihr Profil:

- Interesse an der Umsetzung von theoretischem Managementwissen, an den organisatorischen Aufgaben von Kulturarbeit und an den Abläufen im öffentlichen Dienst
- Aktuell immatrikuliert mit Schwerpunkten Kulturmanagement, Museologie, Marketing, PR und vergleichbare / relevante Studienrichtungen
- Hohe Affinität zu allen Themen rund um Kultur, Museum, Ausstellungen
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Erfahrung im Umgang mit Social Media
- Stilsicheres Deutsch, gute Fremdsprachenkenntnisse, insbesondere Englisch
- Ein Gespür für Trends, Kreativität sowie serviceorientiertes Denken und Handeln
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit

Konditionen

- Beginn: 13.5.2019
- Dauer: 6 Monate angestrebt, mindestens 4 Monate
- Art: Pflichtpraktikum (als freiwilliges Praktikum nach Vereinbarung möglich)
- Vollzeit oder Teilzeit (studienbegleitend möglich)

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, inkl. Ihrer Immatrikulationsbescheinigung und des personifizierten Nachweises über das Pflichtpraktikum, die Sie bitte bis zum **31.03.2019** an die Staatsgalerie Stuttgart in einer **PDF**-Datei (mit Ihrem Namen als Dateinamen) an **bewerbung@staatsgalerie.de** senden. Fachliche Fragen vorab beantwortet Ihnen Frau Strobel unter T +49 711 47040 274.

Ihre Daten werden ausschließlich für dieses Bewerbungsverfahren verwendet und nach Abschluss vollständig gelöscht.